

DIE FAKTEN Breite Tips, gerade Outline und eine konsequente Auslegung auf radikale Freestyler – mit dem Peacemaker präsentiert JN eine Schrittte, die eigentlich nur eins im Sinn hat: massive Sprungleistung bereitzustellen. Zu Beginn der aktuellen Saison wurde der Rumpf des Boards nochmals leicht verändert und mit einem etwas weicherem Flexverhalten ausgestattet, um den Komfort zu erhöhen. Das verfälscht den aggressiven Charakter aber keineswegs. Während das Unterwasserschiff von einer leichten Monokonkave durchzogen wird, die kurz vor den Tips in einen planen Unterboden ausläuft, ist auf der Oberseite ein markanter 3D-Deckshape zu finden, der dem Board eine durchgehend steife Abstimmung verleiht. Ausgeliefert wird das Board serienmäßig mit Schlaufen, allerdings sind die Inserts auch für die Montage fester Bindungen ausgelegt. Wer das Board mit Bindungen fahren möchte, kann optional auch kleinere 25-Millimeter-Finnen wählen. Wir haben das Board mit den konventionellen 45-Millimeter-Finnen getestet.

AUF DEM WASSER Klassische Newschool-schnitten wie das Peacemaker sind meist mit einer flachen Rockerkurve versehen. Daher liegen auch die Angleiteigenschaften im obersten Bereich. Mit ansehnlicher Beschleunigung erreicht das Board eine hohe Endgeschwindigkeit und behält dabei eine gute Führung. Die mittelloose Abstimmung macht die Kontrolle durchweg recht einfach, lediglich in starkem Kabelwasser führt die nach wie vor eher harte Abstimmung des Rumpfes zu leichtem Schlagen, was den Komfort mindert. Im Gegensatz zur ersten Version

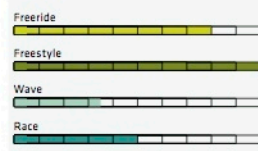


des 2014er-Peacemakers konnten die Dämpfungseigenschaften aber etwas verbessert werden. Die harmonische Abstimmung zwischen Outline, Bodenkurve und Finneneinfluss verleiht dem Peacemaker eine gute Agilität, die sich in leichtem Lösen von der Wasseroberfläche zeigt. Auch in Turns kann es mit hoher Kontrolle glänzen. Obwohl die gerade Outline nicht unbedingt beste Drehfreude verspricht, sind mittlere bis fast schon enge Radien mit maximalem Zug auf der Kante bei nur minimalem Geschwindigkeitsverlust möglich, eine intensivere Belastung des hinteren Beins vorausgesetzt. Beim Springen zeigt sich das Board anspruchsvoll. Schon für den eingehakten Take-off muss

kraftvoll agiert werden, um die verfügbare Sprungleistung abzurufen. Noch intensiver ist diese Anforderung bei Unhooked-Manövern, für die extreme Power vorhanden ist, aber nur dann, wenn der Fahrer auch die entsprechende Kraft auf das Tip ausüben kann.

FAZIT Obwohl die grundlegenden Freerideeigenschaften dieses Boards weit über dem Durchschnitt liegen, richtet sich das Peacemaker nicht an Cruiser. Im geht es um die Befriedigung höchster Performanceansprüche, die versierte Freestyler an ihr Board stellen. Sie werden bei kraftvoller Fahrweise mit einer genialen Sprungkraft versorgt.

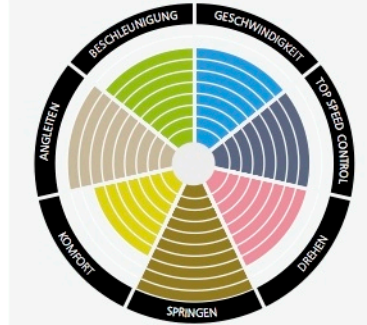
EINSATZBEREICH



KÖNNENSSTUFE



FAHREIGENSCHAFTEN



DETAILS

Preis (€)	699
Länge (cm)	136
Breite (cm)	41
Gewicht (kg, montiert)	4,35
Finnenmaß (mm)	45

Alt. Größen (cm)	129 x 39, 133 x 40,5, 139 x 42, 142 x 43
Kontakt	info@jn-kites.com
Telefon	08141/5098988